



Saatgutbehandlung Sommerungen sowie Kartoffeln

Bereits jetzt beginnt die Planung für die Sommerungen. Für die Sortenwahl stehen Ihnen für die jeweiligen Kulturen die Empfehlungen der Landesforschung zur Verfügung landwirtschaft-mv.de/Fachinformationen/Sorten/.

Die Pflanzen gilt es während der Keimung und Jugendphase vor Schadeinwirkungen (Insekten bzw. samen- und bodenbürtige Pilze) zu schützen. Dies kann mittels chemischer und biologischer Beizung sowie der Elektronenbehandlung erfolgen. Die Elektronenbehandlung hat nur eine Wirkung gegen samenbürtige Erreger. Das Saatgut wird als E-VITA u. E-PURA vermarktet.

Chemisch gebeiztes Saatgut darf nicht zu Futter- und Nahrungszwecken verwendet werden. Dies gilt auch nach Verschnitt (behandeltes mit unbehandeltem Getreide). Im Gegensatz zum chemisch gebeizten Saatgut, kann elektronenbehandeltes Saatgut verfüttert werden. Beachten Sie, dass Anwender von Beizen sachkundig im Pflanzenschutz sein müssen.

Die „Windaufgabe“ **NH681** gilt für die Beizen: Force 20 SC, Rampart, Vibrance 500 FS bzw. **NH681-3** für Korit 420 FS, Prepper (Ackerbohne, Futtererbse, Lupine-Arten) und Surrender. D.h. gebeiztes Saatgut darf nicht bei Windgeschwindigkeiten > 5 m/s ausgebracht werden.

Sommergetreide

Für die Beizung von Sommergetreide gibt es chemische als auch biologische Beizmittel (Tab.1).

Tab. 1: Auswahl von Beizmitteln und ausgewählten Krankheiten für Sommer-Getreide (Stand: 03.01.24)

Präparat Zulassung bis	AWM ml/dt	Streifen- krankheit	Flugbrand	Schnee- schimmel	<i>Fusarium culmorum</i>	Stein- brand	Gersten- hartbrand	<i>Septoria nodorum</i>	Netz- flecken
CELEST, 15.06.2026	200			W	W	W		W	
DIFEND EXTRA / CELEST Duo, 31.12.2024	200				G ¹ , W ¹ , H ¹	W			
LANDOR CT, 31.08.2024	200	G	G, W	G, W	W	W		W	
Prepper, 15.06.2026	200				W ¹	W			
Rubin Plus, 15.03.2026	150	G	G, W	G, W, H	W ¹		G		
Seedron, 31.08.2024	100	G	G, W ² , H	G, W ²	G, W ^{1,2}	W ²		W ²	
Systiva ³ , 31.05.2026	75	G ⁴							G ⁴
Vibrance Trio, 31.08.2024	200	G	G, W	G, W	W	W	G	W	
	150		H						
Vista, 15.03.2026	150	G	G, W	G, W, H	W ¹		G		
Biologische Beizen									
Cedomon, 30.04.2024	750	G			G ¹	W ⁵			G ⁶
Cerall, 30.04.2024	1000				W ¹	W ⁶		W	

¹Fusarium-Arten ²Zulassung nur in Weichweizen ³Bei Anwendung der Systiva-Beize wird aus Gründen des Antiresistenzmanagements kein Einsatz von Carboxamiden bei der Fungizidbehandlung empfohlen. ⁴Zulassung in Sommergerste ⁵Zulassung nur für Dinkel ⁶nur zur Befallsminderung
W= Weizen, G= Gerste, H= Hafer

NH681-3 Keine Ausbringung behandelten Saatgutes bei vorhergesagtem Wind mit einer stündlich mittleren Windgeschwindigkeit in 2 m Höhe höher als 5 m/s. Zur Beurteilung der Windgeschwindigkeit ist die Vorhersage im Internetangebot des Dt. Wetterdienstes für die nächstgelegene Agrarwetterstation bis zu 72 Stunden vor der Aussaat heranzuziehen.

Mais

Für die Beize Korit 420 FS (Ziram) hat das BVL eine Notfallzulassung (15.01.-13.05.24) zur Beizung von Maissaatgut für Züchtungs- und Sortenversuche sowie Saatgutproduktion gegen Fasan, Rabenkrähe und Tauben erteilt. Im EU-Ausland mit Korit 420 FS und Force 20 SC (Tefluthrin, u.a. gegen Drahtwurmlarven) angebeiztes Saatgut darf in Deutschland eingeführt und nach den Auflagen der Zulassung ausgesät werden.

Tab. 2: Auswahl von Beizmitteln für Mais (Stand: 03.01.2024)

Präparat Zulassung bis	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l/kg	Aufwand- menge ml pro Saat- guteinheit	Erreger
Auflaufkrankheiten				
Redigo M 30.06.2024	Metalaxyl Prothioconazol	20 100	15	Fusarium-Arten, Pythium-Arten
Surrender 31.10.2024	Fludioxonil	100	9,5	Fusarium-Arten
Vibrance 500 FS 31.01.2025	Sedaxane	500	15 2,5	Kopfbrand <i>Rhizoctonia solani</i>
Insektizide Beizen				
SoilGuard 0.5 GR 31.12.2025	Tefluthrin	5	15 kg/ha	Schnellkäfer (Drahtwurm) <i>Diabrotica virgifera</i> (Westl. Maiswurzelboher)
VOTiVO 30.09.2024	Bacillus firmus Stamm I-1582	240	20,8	Wandernde und Zystenbildende Wurzelnekrotosen Wurzelgallenälchen

Zuckerrüben

Bei den insektiziden Beizen gibt es nur den Wirkstoff Tefluthrin (Tab. 3). Dieser nicht-systemische Wirkstoff richtet sich ausschließlich unterirdisch gegen Moosknopfkäfer bzw. Drahtwurm. Aufgrund fehlenden Beizschutzes gegen oberirdische Schadinsekten, ist eine regelmäßige Bestandeskontrolle unumgänglich.

Tab. 3: Auswahl von Beizmitteln für Zuckerrüben (Stand: 03.01.2024)

Präparat Zulassung bis	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l/kg	Aufwandm.- in g/ml pro Einheit Saatgut	Erreger
Fungizide Beizen				
Rampart 31.05.2026	Penthiopyrad	435,9	32	<i>Rhizoctonia solani</i>
Tachigaren 70 WP 31.05.2024	Hymexazol	700	40	Phythium-Arten Aphanomyces-Arten
Tachigaren LS 31.05.2024	Hymexazol	440	63,63	Phythium-Arten <i>Aphanomyces cochlioides</i> (Seitenwurzelfäule)
Biologische Beizen				
Polygandron STP 30.04.2024	Pythium oligan- drium M1	50	20 g/ha	Auflaufkrankheiten (nur zur Befallsminderung)
VOTiVO 30.09.2024	Bacillus firmus Stamm I-1582	240	375	Rübenkopffälchen, Zystenbildende Wurzelnekrotosen Wurzelgallenälchen
Insektizide Beizen				
Force 20 SC 31.12.2027	Tefluthrin	200	60	Moosknopfkäfer Schnellkäfer (Drahtwurm)

Kartoffeln

Gegen bodenbürtige Erreger (z.B. Rhizoctonia) stehen Kartoffelbeizen zur Verfügung (Tab. 4).

Tab. 4: Auswahl von Beizmitteln für Kartoffeln (Stand: 03.01.2024)

Präparat Zulassung bis	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l/kg	Aufwand- menge	Erreger
Cuprozin progress 30.09.2024	Kupferhydroxid	383	14 ml/dt	Schwarzbeinigkeit (<i>Erwinia carotovora</i>)
DIABOLO ² 31.12.2025	Imazalil	100	150 ml/t	Fusarium-Arten, Silberschorf (<i>Helminthosporium solani</i>), Trockenfäule (<i>Phoma exigua</i>)
Funguran progress 30.09.2024	Kupferhydroxid	537	9 g/dt	Schwarzbeinigkeit (<i>Erwinia carotovora</i>)
Moncut 28.02.2024	Flutolanil	460	200 ml/t 0,8 l/ha	<i>Rhizoctonia solani</i>
Ortiva ¹ 30.06.2024	Azoxystrobin	250	3,0 l/ha	<i>Rhizoctonia solani</i> , <i>Colletotrichum coccodes</i>
SINSTAR ¹ 31.12.2025	Azoxystrobin	250	3,0 l/ha	<i>Rhizoctonia solani</i> , <i>Colletotrichum coccodes</i>
Polygandron TTP 30.04.2024	Pythium oligandrum M1	50	4,0 kg/ha	<i>Rhizoctonia solani</i>
Proradix 31.01.2025	Pseudomonas sp. Stamm DSMZ 13134	5,35	2 g/dt	<i>Rhizoctonia solani</i>

¹NG405 keine Anwendung auf drainierten Flächen ²während des Sortierens von Juli bis März

Leguminosen

Aufgrund der begrenzten Beizmittel (Tab. 5) ist der Einsatz von zertifiziertem Saatgut für eine schnelle Keimung wichtig. Die Elektronenbehandlung wirkt nicht gegen bodenbürtige Pilze.

Tab. 5: Auswahl von Beizmitteln für Leguminosen im Ackerbau (Stand: 03.01.2024)

Präparat Zulassung bis	Kultur	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l/kg	Aufwand- menge	Erreger
CELEST 15.06.2026	Weißer, Gelber Lupine	Fludioxonil	25	200 ml/dt	Fusarium-Arten
Prepper 15.06.2026	Ackerbohnen, Futtererbse, Lupine-Arten	Fludioxonil	25	0,4 l/dt	<i>Ascochyta spec.</i> , Fusarium-Arten
Biologische Beize					
Polyversum 30.04.2024	Lupine-Arten, Sojabohne	Pythium oligan- dum M1	100	0,25 kg/ha	Auflaufkrankheiten nur zur Befallsmin- derung

Sonnenblumen

Bei den Sonnenblumen steht eine geringe Auswahl an Beizen zur Verfügung (Tab. 6).

Tab. 6: Auswahl von Beizmitteln für Sonnenblumen (Stand: 03.01.2024)

Präparat Zulassung bis	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/l/kg	Aufwand- menge	Erreger
Lumisena 03.03.2028	Oxathiapiprolin	200	0,094 ml/ 1000 Korn	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara halstedii</i>)
Surrender 31.10.2024	Fludioxonil	100	150 ml/dt	<i>Botrytis cinerea</i> Falscher Mehltau (<i>Plasmopara halstedii</i>), Fusarium-Arten

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!